

Endbericht

Qualitätsförderungsprogramm 2020

des Tiroler Gesundheitsfonds

1. Projektbezeichnung:

Implementierung eines EDV-basierten Mangelernährungs-Screeningtools auf der Onkologischen-Tagesstation als Pilotstation.

2. Antragsteller:

Bezirkskrankenhaus Schwaz, Swarovskistraße 1 – 3, 6130 Schwaz
Ärztliche Direktion: Dr. Peter Heininger

3. Ansprechpersonen (Tel., E-Mail):

Eiter Angelika, BSc.
angelika.eiter@kh-schwaz.at
05242/600-1406

Entstrasser Janette, BSc. MSc.
janette.entstrasser@kh-schwaz.at

4. Datum der Bewilligung:

11.12.2020

5. Datum der Berichterstellung:

16.07.2021

6. Projektzeitraum:

März 2020 – Juni 2021

Der geplante Zeitraum zögert sich aufgrund der Corona Pandemie etwas hinaus.

7. Ziele des Projekts:

Das Ziel ist die Implementierung eines EDV-basierten Mangelernährungs-Screeningtools auf der Onkologischen-Tagesstation als Pilotstation. Durch diese Maßnahme sollen mangelernährte Patienten detektiert und entsprechend einer Ernährungstherapie zugeführt werden.

Eine Ausweitung des Screenings auf Mangelernährung für das gesamte Krankenhaus kann so weiterverfolgt werden.

8. Vorarbeit

Das Projektteam, bestehend aus zwei Diätologinnen, einer Pflegekraft, einer Ärztin und der Datenschutzbeauftragten, konnte schnell gefunden werden. In guten Gesprächen wurden die allgemeinen Abläufe und Vorgehensweise besprochen.

Als Vorarbeit erfolgte eine ausführliche Recherche bezüglich vorhandener Screeningtools in anderen Krankenhäusern und ein Ausloten der Umsetzungsmöglichkeiten im BKH-Schwaz. Die Entscheidung fiel auf den NRS-2002 (Nutrition-Risk-Score-2002), da dieser für das klinische Setting gedacht ist und einfach anwendbar schien.

Zudem wurden die Beratungsunterlagen erneuert und ein digitaler Assessmentbogen (Adaptierung des SGA) erstellt, der ebenfalls unkompliziert im Microsoft Office Excel auszufüllen und zu archivieren sein sollte.

Die Gestaltung des Folders mit dem Angebot für Ernährungsberatungen und den Kontaktdaten der Diätologie konnte finalisiert werden. Dieser Folder liegt auf der Onko-Tagesklinik zur freien Entnahme für die PatientInnen auf.

Die erste Kurzinformation zum Thema Mangelernährungsscreening wird seit November über unseren krankhausinternen Infoscreen eingespielt.

Es wurden SOP's erstellt, die bereits an die Ärztliche Direktion im Haus weitergeleitet und freigegeben wurden.

Coronabedingt musste die Spezialfortbildung im Bereich der Onkologie verschoben werden. Das Ordensklinikum Linz bietet mit der Krebsakademie eine hochwertige Weiterbildung an, die Frau Entstrasser seit Mai 2021 besucht. In 6 Modulen wird ein umfangreiches Bild des onkologischen Krankheits- und Genesungsprozesses vermittelt.

9. Implementierung

Eine externe Firma konnte gemeinsam mit der hausinternen EDV die Adaptierungen vornehmen, um den Screeningbogen ins MedCaSol einzuspeisen. Ziel war es die Dateneingabe für den Arbeitsalltag einfach zu gestalten, damit der zusätzliche Arbeitsaufwand für das DGuKP-Personal überschaubar bleibt.

Die Implementierung des EDV-basierten Screeningtools auf der onkologischen Tagesstation des BKH-Schwaz konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Seit Mitte März werden alle ChemotherapiepatientInnen bei ihrem zweiten Termin an der Tagesklinischen Station auf Mangelernährung gescreent. Ab einem Score von 3 wird die Diätologie zugewiesen. Es erfolgt ein Ernährungsassessment, welches die Planung weiterer Schritte zulässt.

10. Evaluation

Bei kurzem Nachfragen auf der Onkologischen Tagesstation, wie die Pflegemitarbeiterinnen mit der Durchführung des Screenings zurechtkommen, wurde bisher nichts Negatives berichtet. Nach etwa einem halben Jahr (im Herbst) ist eine genaue Anwenderbefragung (mittels Interviews der MitarbeiterInnen auf der betreffenden Station) geplant. Gegebenenfalls können so Adaptierungen vorgenommen werden.

Die Anzahl der Ernährungsberatungen bzgl. Mangelernährung konnten deutlich gesteigert werden. Die Auswertung des ersten Halbjahrs 2021 zeigt 55 Konsultationen aufgrund von einer Mangelernährung. Im gesamten Jahr 2020 waren es insgesamt nur 11.

11.Schulungen

Coronabedingt war es schwer möglich, die geplanten Mitarbeiterschulungen durchzuführen. Im Mai 2021 konnte aber im Rahmen der hausinternen Turnusärzte-Fortbildung das Thema Mangelernährung und deren Screeningmöglichkeiten präsentiert werden.

Des Weiteren soll eine Fortbildung für das Pflegepersonal erfolgen. Geplant ist eine Online-Fortbildung auf unserer neuen E-Learning-Plattform, die für alle MitarbeiterInnen im Haus zugänglich sein wird.

Eine Einschulung in der Handhabung des Screening-Tools für die DGuKP der Onkologischen Tagesstation hat bereits mit der Stationsleitung stattgefunden bzw. werden allfällige Fragen im Arbeitsalltag besprochen.

Abschließend kann man sagen, dass das Thema Ernährungsmanagement bei Mangelernährung in der Onkologie mehr in den Fokus gerückt ist. Es erfolgten bereits vor Beginn des digitalen Screenings mehr Zuweisungen von der Onkologischen Tagesstation.